

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0021/2013/AN**

Antragsteller: CDU, HD'er

Antragsdatum: 13.03.2013

Federführung:

Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Neuregelung des Ferienbetreuungsangebots bei  
pädagogisch e.V.**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.04.2013	Ö		
Kulturausschuss	27.06.2013	Ö		
Gemeinderat	24.07.2013	Ö		

---

Antrag Nr.:


**0021/2013/AN**

00230316.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

Abbildung des Antrages:

  
**Gemeinderatsfraktion Heidelberg**

---

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
und Schatzmeisterin  
Ernst Gund, stv. Vors.  
Thomas Barth.  
Margret Dotter  
Martin Ehrbar  
Alfred Jakob  
Otto Wickenhäuser

12. März 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

**Neuregelung des Ferienbetreuungsangebots bei pädaktiv e.V.**

1. Information
2. Sachstand der Umsetzung
3. Mögliche Veränderungen im Anmeldeverfahren
4. Finanzielle Auswirkungen

Zur Begründung:

Am 6. Februar 2013 hat der Gemeinderat einstimmig für ein verlässliches modularisiertes Ferienbetreuungsangebot an den Schulen gestimmt und hat und hierdurch auch Weichen dafür gestellt, die Bezahlung von Ferienbetreuung sozial gerechter zu regeln.

Die Umsetzung der Änderungen ist für berufstätige Eltern tatsächlich nicht machbar und stellt diese Eltern vor immense Probleme: Eine verbindliche Voranmeldung für alle kommenden Ferien bis einschließlich zu den Sommerferien 2014 im April 2013 ist real nicht praktikierbar. Weder wissen Angestellte zu diesem Zeitpunkt, wann sie Urlaub nehmen dürfen, noch sind beispielsweise Termine wie Kindergartenferien der Geschwisterkinder für das kommende Jahr zu diesem Zeitpunkt bekannt, sondern werden erst zu Beginn des neuen Kindergartenjahres an die Eltern weiter gegeben. Auch werden Termine für alternative Ferienangebote erst wesentlich später bekannt gemacht und Zusagen hierfür viel später vergeben.

All dies bedeutet für die Eltern: Ab sofort sollen sie zu einem Zeitpunkt ihre Kinder verbindlich zur Ferienbetreuung anmelden, zu dem sie aber keinerlei Planungssicherheit hinsichtlich ihrer Ferien haben können! Dies ist nicht im Sinne arbeitender Eltern, hat mit Familienfreundlichkeit wenig zu tun und bedeutet einen großen Rückschritt hinsichtlich Flexibilität sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt bzw. werden noch nachgereicht.

Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

---

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43  
Internet: [www.cdu-fraktion-hd.de](http://www.cdu-fraktion-hd.de), E-Mail: [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)

**gezeichnet CDU-Fraktion,  
gezeichnet HD'er-Fraktion**